

Wer sind wir Samariter?

Samariter fördert den Einsatz von Freiwilligen im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen. Samariter sorgen dafür, dass Verunfallte und Erkrankte Erste Hilfe und Unterstützung erhalten. Mit spontanen oder ergänzenden Betreuungs- und Pflegeeinsätzen werden Lücken im Netz der Sozialeinrichtungen geschlossen. Samariter Schweiz fördert das Gesundheitsbewusstsein und die Unfallverhütung.

Zusammen mit der SLRG (Wasserrettung), dem SMSV (Militär) und mit Redog (Such- und Rettungshunde) stellt Samariter Schweiz eine der vier Rettungsorganisationen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) dar

Unser Motto:

„NUR NICHTS TUN IST FALSCH“

Jede und jeder kann helfen aber nicht jeder weiss wie

„*mir passiert sowas nicht*“ ein Gedanke, der vielen von uns vertraut ist. Doch diese Einstellung trügt, das Leben ist unberechenbar. Jede und jeder kann **selbst in eine Notfallsituation geraten** oder **Zeuge eines Unfalls werden**, in dem schnelle Erste Hilfe lebenswichtig ist.

Jede und jeder kann Samariterin oder Samariter sein

Die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut und dafür setzen wir uns mit Herzblut ein.

Voraussetzungen:

- es bedarf keine medizinische oder pflegerische Grundausbildung; in unserem Verein sind die verschiedensten Berufsgruppen vertreten
- Mut, es ist in Ordnung unsicher in der Ersten Hilfe zu sein
- Es braucht keinen grossen Erste Hilfe Koffer

Themenschwerpunkte der Ausbildung als Samariter/in sind

- Wissen: «Ich weiss, was im Notfall zu tun ist»,
- Nützlichkeit: «Wie leiste ich Erste Hilfe»
- Gemeinsamkeit: «Gemeinsam Leben retten»

Samariterverein Madiswil feiert dieses Jahr 125 Jahr Jubiläum

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit 18 aktiven Mitglieder. Die Ausbildung für Interessierte beinhaltet die Fachtechnik der Ersten Hilfe zu erlernen, anschliessend an den monatlichen Übungen teilzunehmen um das Erlernte immer wieder zu üben.

Wir bieten Sanitätsdienst an sportlichen und/oder kulturellen Anlässen an, dies übernehmen jeweils 2-3 Samariter/innen und setzen das Erlernte bei Bedarf in der Praxis um.

Wir Sensibilisieren die Bevölkerung mit öffentlichen Auftritten um möglichst vielen Personen die Erste Hilfe näherzubringen und an einem Nothilfe- Wiederbelebungs-, Kleinkinder- und Firmenkurs teilzunehmen.

Der Zusammenhalt darf aber auch nicht zu kurz kommen, wir treffen uns zu geselligen Anlässen wie z.B. Maibummel, Bräteln, Samariterreise und Chloshöck

Weshalb fällt die Entscheidung im Samariterverein mitzumachen?

Ich erhalte eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe und kann dieses Wissen an den monatlichen Übungen immer wieder üben

Ein Notfall kann ich immer und überall antreffen, gut zu wissen, dass ich mich, darauf vorbereiten kann in Freizeit und Sport, im Haushalt, am Arbeitsplatz oder auf der Strasse Erste Hilfe zu leisten.

- **Wie werde ich Samariter oder Samariterin:**
- „Schnuppern“ an Vereinsübung/en
- Bei einem gegenseitig, positiven Eindruck
- Aufnahme als Aktivmitglied im Verein
- Ausbildung zur First Aid Stufe 2 IVR (Besuchen der internen Nothilfe und BLS-AED-SRC Kurse)
- Einführung im Sanitätsdienst
- Stufenerhalt innerhalb 2 Jahre, intern angebotene Refresherkurse

First Responder/innen

Grundsätzlich kann jede volljährige Person (18 Jahre) First Responder/in werden. Es sind Ersthelfende die **regional** bereit sind Menschen in lebensbedrohlichen, notfallmedizinischen Situationen zu begegnen und dabei einen kühlen Kopf bewahren. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Denn mit jeder verstrichenen Minute sinkt die **Überlebenschance des Betroffenen um 10%** Es dauert durchschnittlich mehr als zehn Minuten, bis nach einem eingegangenen Notruf der Rettungsdienst eintrifft, daher werden First Responder über eine App der Notrufzentrale 144 aufgeboden und beginnen mit Herzdruckmassage und nach Möglichkeit mit einem Defibrillator die Wiederbelebung um die Lücke in der Rettungskette zu schliessen. First Responder sind oft Angehörige der Samariter oder Feuerwehr

Schlusswort: Solidarität wird es immer brauchen – Samariterinnen und Samariter leisten als Laien kompetent Erste Hilfe und retten Leben. Sie geben ihr Wissen an andere weiter und unterstützen in ausserordentlichen Lagen.

